Grußwort OB Zeidler Einweihung Sportzentrum SV Stafflangen

sehr geehrter Herr Jeggle, (Vorsitzender Sportverein)
sehr geehrter Bauausschuss des Sportvereins,
sehr geehrte Herren Bundestagsabgeordnete Gerster und Rief
sehr geehrter Herr Rolf Preising (Vertreter WLSB & Sportkreis)
sehr geehrter Herr Alois Hummler (Bezirksvorsitzender WFV & Ehrenvorsitzender SV Stafflangen)
sehr geehrte Vertreter der Geistlichkeit (ev. Frau Schmogro, kath. Pfarrer Reutlinger),
sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Aßfalg,
sehr geehrte Gemeinderätin Frau Jeggle, sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
sehr geehrte Damen und Herren,

Der amerikanische Sportsponsor Art Williams hat einmal gesagt: „Ich sage Dir nicht, dass es leicht wird. Ich sage Dir, dass es sich lohnen wird." Diesen Spruch bezog er zwar auf sportlichen Leistungen und das damit verbundene Training, doch ich finde, er passt auch hervorragend auf den Bau des Sportzentrums! Gratulation, schön ist es geworden, da dürfen Sie stolz darauf sein.

Der Weg dahin war lang, mühelvoll, bürokratisch, aufwendig am Anfang, aber dann voller Dynamik, Engagement, vermutlich auch Schweiß und voller Gemeinschaftsempfinden – heute darf jedes Stafflanger Herz stolz sein und im Festtagsmodus wiegen.

Kurz zu den ungeliebten Förderkriterien: Für Ihr Sportzentrum und das der SG Mettenberg wurde ein Ausnahmefall in der Vereinsförderung geschaffen. Es wurde beschlossen, dass die Stadt unter besonderen Umständen die Möglichkeit hat, Vereinsinvestitionen mit bis zu 50 % zu fördern. In konkreten Zahlen bedeutet das, die Stadt fordert den sportfunktionalen Bereich mit den üblichen 25%, was maximal 54.750 € entspricht und für die Errichtung von Umkleide- und Duschräumen stellt die Stadt einen einmaligen Investitionszuschuss von 50 %, maximal 286.500 € zur Verfügung. Insgesamt macht das eine maximale Förderung von 341.250 €. Vorauszahlung steht derzeit bei 284 000 € - wir sind also nicht weit weg voneinander. Bestimmt verfolgt: Bleibt Besonderheit – wir haben durch neueste Beschlüsse das wieder etwas reduziert.

Ihr Sportzentrum oder auch liebevoll Vereinsheim genannt, was man aus förderungstechnischen Aspekten tunlichst unterlassen sollte, ist vor allem eines: Es ist Ausdruck einer starken Dorfgemeinschaft, eines guten Zusammenhalts und auch eine vorbildliche Maßnahme in vielerlei Richtungen nach dem Motto „Bob der Baumeister – ja wir schaffen das!" Das sieht auch die Stadt und wir sind dankbar hierfür. Eigenleistungen sind hier kein Fremdwort, Eigenleistung ist Ehrensache, sie sind auch Ausdruck einer gewissen Wehrhaftigkeit.

Das war so bereits beim Bau des Sportplatzes und jetzt hat man beim Sportzentrum mit ca 10 000 Stunden nochmals nachgelegt. Das ist die große Stärke unserer Ortsteile – auch das heißt Ortschaftsleben! Auch deswegen ist die Eigenständigkeit unserer Ortsteile ein sehr wichtiger Faktor.

„Sport stärkt Arme, Rumpf und Beine,
Kürzt die öde Zeit,
Und er schützt uns durch Vereine,
Vor der Einsamkeit"
(Joachim Ringelnatz)

Der SV Stafflangen ist sicherlich ein Paradebeispiel für einen von Ringelnatz beschriebenen Verein! Insgesamt bin ich überzeugt davon, dass das neue Sportzentrum mit seinem Gymnastikraum, den Sanitär- und Umkleideräumen, den Büroräumen, Besprechungsmöglichkeiten und auch dem Gastraum positiv zum Vereinsleben beitragen wird.Das Rathaus ist zukünftig das formelle und das Sportzentrum das informelle Zentrum Stafflangens.

Im Namen der Stadt Biberach freue ich mich nun, gemeinsam mit Ihnen das Sportzentrum einweihen zu dürfen. Ich wünsche Ihnen hier viele sportliche Erfolge, tolle Begegnungen und viele gesellige Runden. Doch mit dem nachher noch folgenden geistigen Beistand durch die Segnung der Räume bin ich sicher, dass nichts mehr schief gehen kann!

Geschenk: Nichts dabei, sie erhalten dieser Tage aus unserer Sportförderung einen Betrag von 1 000 €, den ich bitte für ein Helferfest zu verwenden!